

## Aus der Geschichte des Thüringer EC- Verbandes

Mit einigen schwierigen Anfängen begann **1898** in der Wohnung von Vikar Johannes Reichhard in Salzungen die EC- Arbeit in Thüringen. Nach einiger Zeit kam es im selben Jahr zur Gründung des ersten JB. Vikar Reichhard leitete die Jugendliche zur eigenständigen Leitung ihres JB an. Reichhard erbat sich von Gott 10% der Konfirmanden für den JB. In dem wohl einzigen Konfirmandenjahrgang den er in Salzungen unterrichtete bekehrten sich so viele Jugendliche wie er von Gott erbeten hatte und wurden Mitglied im JB. Nach kurzer Zeit wurde Reichhard versetzt, der JB blieb eigenständig erhalten, stand aber noch im Briefkontakt mit ihm.

1909 wurde ein Gemeinschaftspfleger in die Arbeit berufen. 1910 wurde in Salzungen mit dem Bau des Gemeinschaftshauses begonnen. Die Gemeinschaft in Bad Salzungen ist also aus dem ersten thüringer JB hervorgegangen.

(JH 1926; S. 263/264)

Durch eine Reise von Pastor Urbschat wurde auch an anderen Orten (an denen es z.T. Schon Jugendarbeit gab) die Jugendarbeit als JB organisiert. Bis **1908** gab es bereits mindestens in Naumburg, Erfurt, Gera, Gotha und Schmalkalden, sowie im bereits erwähnten Salzungen einen JB.

(JH 1926; S.264; JB- Verzeichnis 1908 und Statistik 1928)

Bereits **1909** begann in Blankenburg eine Arbeit von Schwestern die sich zur „Mittwochsstunde,, trafen. Während einer christlichen Erzählung wurden Handarbeiten gemacht (vermutlich zu Gunsten der Mission *PI* ) Anschließend war ein Bibelgespräch (Bibelarbeit). Nach einer anfänglichen Krise wuchs die Arbeit und man traf sich schließlich ausschließlich zur Bibelarbeit. Am 6. 12. 1918 wurde der JB gegründet. Mit Gründung der Harfe-Druckerei entstand ab 1920 auch ein „Brüder-Jugendbund,, in Bad Blankenburg. Bis 1924 waren „Bruder,, und „Schwester,, Bund einzelne Jugendbünde. Mit der Anstellung von Wilhelm Bauer als Reisesekretär, der in Blankenburg wohnte, wurden 1924 beide Bünde vereinigt, es fanden aber mindestens bis 1928 noch getrennte Jugendstunden statt.

(JH 1926/ S. 287; JB-Verzeichnis: 1920,1924,1927 und Statistik 1928)

Am **16.+17.5. 1909** fand die Vermutlich erste EC-Konferenz auf thüringer Boden statt. Zur Bezirkskonferenz in Salzungen trafen sich thüringer und hessische JB. Erwähnt sind: Schmalkalden, Salzungen, Hersfeld und Mansbach.

(JH 5/1909/ S. 63 [Einladung] und 8/1909 S.99)

Am **14.5.1912** schlossen sich in Suhl die bestehenden JB zum „Thüringer Jugendbund Verband für entschiedenes Christentum,, zusammen. Bei der ersten Vertreterversammlung am **14.9.1912**, ebenfalls in Suhl, wurden 10 JB mit 87 Mitgliedern und 34 Freunden gezählt.

(JH 1926/ S. 265 und JH 9/1912/ S. 116 [Einladung zur VV])

Auf der Vertreter Tagung des dt. EC-Verband Vom **10.-12.10.1912** in Leipzig wurde Pastor Modersohn als Vorsitzender des neu gegründeten Thüringer EC-Verband in den Nationalvorstand aufgenommen.

(Protokoll der VV von 1912)

Am **27.+28.9.1913** fand in Salzungen eine „Thüringer Verbandskonferenz,, in Hotel Waelß statt. Redner waren Modersohn und Missionar Böhme.

(JH 9/1913/ S.114)

Eine weitere Landes Tagung muss **1916** stattgefunden haben.

Am **19.10.1920** trafen sich die thüringer JB zu ihrer „Provinzial Tagung,, in Erfurt. Etwa 400 Teilnehmer kamen, davon viele schon am 18.10. zur Vertreter Tagung. 1920 bestanden 22 JB mit 520 Mitgliedern. Vorsitzender war in dieser Zeit Prediger Günther.

(JH 1920/ S. 8)

Am **10.+ 11.9.1921** fand die 9. Thüringer Verbandskonferenz in Gotha statt. Vorausgegangen war vom 7.-10.9. ein Jugendleiterkursus mit 80 Teilnehmern. Referenten hierbei waren Modersohn, Günther und Reisesekretär Otto (dt. Verb.).

Auf der Vertreter Tagung am Samstag wurde unter anderem angeregt zu versuchen das 60% der EC'ler männlich sein sollen! (tatsächliche Statistik: 32 JB mit 891 Mitgliedern, davon 25% männlich)

Ein Teil der Verbandskonferenz wurde (nach Gebetsversammlung um (8.00 Uhr! und Festgottesdienst in der Augustinerkirche) auf dem Hauptmarkt (!) abgehalten. Kommentar im Bericht: „Die Versammlung verlief ohne jede Störung.,,

(JH 1921/ S. 93 (Foto); 95 + 96; das auf S. 93 abgebildete Foto muss meiner Meinung als Original in der Geschäftsstelle vorhanden sein Pl)

Vom **19.-22.4.1924** fand in Eisenach die Ostertagung des Thüringer EC statt. 200 JB'ler aus ca. 40 Bünden nahmen teil. In dieser Zeit fand auch eine Vertreter Tagung statt in der die Anstellung eines Reisesekretärs sowie die Umschau nach einem Jugendheim beschlossen wurde.

Angefügt ist, dass im August (1924 Pl) eine Tagung in Erfurt stattfinden soll.

(JH 1924/ S. 209,210)

**1924** gab es in Thüringen 41 Bünde mit 1056 Mitgliedern.

Im Jahr 1924 übernahm Ernst Modersohn die Leitung (Vorsitzender Pl) des Th. EC-Verbandes.

Es wurde ein Reisesekretär (Wilhelm Bauer Pl) in den Dienst berufen und angestellt.

120 Mädchen gingen aus dem EC (bis 1926 Pl) in den „Diakonissenberuf.,,

16 Mädchen und 4 junge Männer stellten sich in den hauptamtlichen Dienst.

(JH 1926/ S. 265)

---

---

**1937** Reiseternine des Deutschen EC-Verbandes:

Paul Stolpmann: 27.-29.3.1937; Suhl Jubil. Tagung Thüringen (25.)

Schw. Hedwig Hinzpeter: 4.-25.4. Thüringen

Reichsbundeswart Fritz Neumann: 3.-15.12. Thüringen

(JH 1937/ S. 153, 219, 655)

Aktionen des Deutschen EC oder allgemein EC in Thüringen:

Während den Allianzkonferenzen 1898 und 1910 wurden drei bzw. zwei EC-Versammlungen abgehalten.

(JH 1898/ S.77; 1910/ S. 79)

1926 und 1937 fand jeweils in Bad Blankenburg die Deutsche EC-Tagung statt.

(diverse Berichte in den JH- Jahrgängen 1926 und 1937)

**Zeichenerklärung:**

rote Schrift = Quellenangabe

JB = Jugendbund

JH = Jugendhilfe (Zeitschrift des dt. EC, in etwa der heutige „Anruf.,)

Pl = persönliche Anmerkungen D. Pohl, z.T. Erklärungen aus anderen Quellen

(JB-V) = Jugendbund-Verzeichnis; Daten ohne Quelle = Statistik 1928

JH = Jugendhilfe; Jubil. Tabelle = Jubiläums Tabelle im Anhang des JB-V

## Jugendbünde des Thüringer EC-Verband:

Apolda	mind. Seit 1917 (JB-V)
Arnstadt	4. 5.1919
Asbach	22. 4.1919
Bad Blankenburg	6.12.1918 (Schwestern)/ Brüder ab 1920 (laut JH und JB-V)
Breitungen	mind. Seit 1927 (JB-V)
Coburg	14. 2.1928 gegr. In Eisfeld (aber bereits ab mind. 1917 im JB-V)
Crossen	20.4.1928
Dankmarshausen	mind. Seit 1930 (JB-V); Stat. 1928 nicht vorh.
Eisenach	mind. Seit 1924 (JB-V) aber laut JH 5/1905 (75) bestand Hoffnung bereits damals einen JB zu gründen
Eisenberg	?? 6. 1924
Eisfeld	14. 2. 1928; siehe auch Coburg
Erfurt	14.05.1905 (Quelle?)
Friedrichroda	mind. Seit 1920 (JB-V)
Gera	mind. Seit 1908 (JB-V)
Gotha	mind. Seit 1908 (JB-V)
Heimboldshausen	1.5.1926
Herges-Vogtei-Trusen	1.10.1912
Heuental/Thür	mind. Seit 1924 (JB-V); nicht 1928
Ilmenau	mind. Seit 1924 (JB-V)
Jena	25.5.1912
Königsee	mind. Seit 1920 (JB-V), nicht 1928
Langensalza	mind. Seit 1920 (JB-V)
Langewiesen	mind. Seit 1917 (JB-V)
Meiningen	mind. Seit 1917 (JB-V)
Naumburg	1898, laut JH 1937 S. 357: 30.1.1898
Nebra (Unstrut)	mind. Seit 1930 (JB-V)
Neufang, b. Sonneberg	mind. Seit 1920 (JB-V), nicht 1928
Neustadt b. Coburg	mind. Seit 1930 (JB-V)
Neustadt (Orla)	mind. Seit 1924 (JB-V)
Neustadt (Rstg.)	28.11.1924
Oberweißbach	mind. Seit 1927 (JB-V), nicht 1928
Ohrdruf	9.2.1913 laut JH 1937 S. 357; nach eigenen Angaben 1918
Pößneck	Juni 1917
Rudolstadt	10.8.1919 (nach Jubil. Tabelle)
Ruhla	mind. Seit 1930 (JB-V), siehe auch Seebach
Saalfeld	17.4.1919 (nach Jubil. Tabelle)
Salzungen	seit 1898; 1928 „lag die Arbeit still,“
Schleusingen	12.1.1912
Schmalkalden	30.??1905
Schmiedefeld	29.7.1923
Seebach (Ruhla)	mind. Seit 1917 (JB-V); mind. Seit 1930 Ruhla und Seebach getrennt
Seligenthal	mind. Seit 1917 (JB-V)
Sonneberg	24.7.1919 (nach Jubil. Tabelle)
Stadtilm	mind. Seit 1917 (JB-V); aber nicht als JB geführt
Steinbach-Hallenberg	mind. Seit 1924 (JB-V)
Steinheid	12.1.1928
Stößen b. Naumburg	mind. Seit 1924 (JB-V)
Suhl	mind. Seit 1917 (JB-V); aber 1912 war hier Gründung des LV
Themar	mind. Seit 1924 (JB-V)
Unterschönau	mind. Seit 1924 (JB-V), 1928 zu Steinbach-Hallenberg
Weimar	22.8.1920
Zella-Mehlis	1.6.1919 (nach Jubil. Tabelle)